

	<p>Objekt: Sachsen: Söhne Heinrichs des Löwen (Beischlag?)</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 208b/7</p>
--	---

Beschreibung

Nach dem Auktionskatalog Hess von 1910 eine Münze Heinrichs des Löwen, nach Welter Heinrich der Lange. In der Beschreibung Fialas ein Dünnpfennig angeblich der Münzstätte Gittelde.

Vorderseite: Löwe nach links. Im Feld fünf Ringel. Schriftspuren auf dem Rand.

Provenienz: Sammlung von Graba, Auktion Hess, Frankfurt 1910, 280.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.38 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1195-1227

wer

wo Braunschweig

Hergestellt wann 1195-1227

wer

wo Gittelde

Gesammelt wann

wer

Robert von Graba (1838-1910)

wo

Beauftragt wann

wer

Heinrich der Löwe (1129-1195)

wo

Beauftragt wann

	wer	Heinrich V. von Braunschweig (der Ältere) (1173-1227)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Otto IV. (Kaiser) (1175-1218)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm von Lüneburg (1184-1213)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)
	wo	

Schlagworte

- Brakteat
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Fiala 2,137 mit Taf. V 5.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 1327 (dieses Exemplar).
- Welter 87..